



POLLINATURE

Glockenblumen-Scherenbiene (*Chelostoma rapunculi*)

Aussehen

Die Glockenblumen-Scherenbiene ist 8–11 mm gross und besitzt einen schlanken und langgezogenen Körper. Die Weibchen sind tiefschwarz; sie weisen auf dem Hinterleib jedoch scharf gezeichnete, weisse Haarbinden auf. Die Männchen sind ebenfalls vorwiegend schwarz gefärbt, haben aber eine beigebräunliche Behaarung und weniger deutlich gezeichnete Haarbinden.

Einheimische Arten

Hahnenfuss-Scherenbiene (*Chelostoma florissomne*)

Flugzeit

April bis August. Eine Generation pro Jahr.

Nahrungsvorlieben

Die Glockenblumen-Scherenbiene ist ein strenger Nahrungsspezialist (oligolektisch): Sie sammelt Pollen ausschliesslich auf Glockenblumen, etwa auf der Pfirsichblättrigen oder der Nesselblättrigen Glockenblume.

Nistweise

Die Zellzwischenwände und der Nestverschluss bestehen aus Sand und kleinen Steinchen, die mit Nektar und Speichel verklebt sind.



Bemerkungen

Glockenblumen-Scherenbienen sind dort weit verbreitet, wo Glockenblumen gedeihen. Es ist spannend zu beobachten, wie die Weibchen ihre Nestverschlüsse mit kleinen Steinchen fertigen. Nach dem Austrocknen werden die Verschlüsse zudem sehr hart. Es ist bemerkenswert, dass sich die Jungtiere der nächsten Generation beim Schlüpfen durch diese feste Mauer beissen können.